

Mandatsbedingungen

Die nachfolgenden Mandatsbedingungen gelten für Verträge zwischen der Rechtsanwaltskanzlei Röhlke Rechtsanwälte, dem einzelnen Rechtsanwalt und den Auftraggebern,

hier:

in Sachen:

- 1.) Der Auftraggeber/Die Auftraggeberin wurde darüber aufgeklärt, dass sich die gesetzlichen Gebühren des Anwalts aus dem Gegenstandswert berechnen.
- 2.) Werden an den Rechtsanwalt Zahlungen geleistet, die zur Auszahlung an Dritte oder den Auftraggeber bestimmt sind, kann er nach Nr. 1009 VV RVG eine Hebegebühr beanspruchen. Werden an den Rechtsanwalt Zahlungen geleistet, die zur Zahlung an Dritte oder den Auftraggeber bestimmt sind, kann er diese mit offenen Honorarforderungen verrechnen.
- 3.) Dem Rechtsanwalt steht es frei, jederzeit vor oder während der Mandatsbearbeitung einen angemessenen Kostenvorschuss zu verlangen (§ 9 RVG) . Die weitere Mandatsbearbeitung ist von dem Empfang des angeforderten Vorschusses abhängig. Mehrere Auftraggeber haften der Kanzlei bzw. dem Anwalt als Gesamtschuldner.
- 4.) Werden im Verlaufe des Mandats Kosten verauslagt, sind diese vom Auftraggeber sofort zu erstatten. Nicht übernommene Reisekosten und Kosten für Fotokopien durch Rechtsschutzversicherer, sind ebenfalls vom Auftraggeber zu tragen und zu erstatten.
- 5.) Die Korrespondenz mit einem Rechtsschutzversicherer stellt einen gesonderten Auftrag dar und ist grundsätzlich nicht mit dem Honorar in der Sache selbst abgegolten. Mit Unterschrift dieser Mandatsbedingungen vereinbart der Auftraggeber mit der Kanzlei bzw. dem Anwalt für die Tätigkeit der Deckungsanfrage eine pauschale Gebühr von 50,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer.
- 6.) Kostenerstattungsansprüche und andere Ansprüche des Auftraggebers gegenüber dem Gegner, der Justizkasse oder sonstigen erstattungspflichtigen Dritten werden in Höhe der Kostenansprüche des beauftragten Anwalts an diesen abgetreten mit der Ermächtigung, die Abtretung im Namen des Auftraggebers dem Zahlungspflichtigen mitzuteilen. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass er Kostenschuldner des Anwalts ist und bleibt, auch wenn von Dritten Kosten zu erstatten sind.
- 7.) Der betraute Rechtsanwalt bzw. die Kanzlei ist nur dann verpflichtet, Rechtsmittel und Rechtsbehelfe einzulegen, wenn er bzw. sie einen darauf gerichteten Auftrag erhält und diesen angenommen hat.
- 8.) Sämtliche Ansprüche gegen die Kanzlei bzw. den beauftragten Rechtsanwalt verjähren in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, an dem der Anspruch entstanden ist, spätestens jedoch drei Jahre nach Beendigung des Auftrags, sofern nicht eine kürzere gesetzliche Verjährungsfrist gilt. Fernmündliche Auskünfte und Erklärungen der Kanzlei bzw. des Rechtsanwalts sind nur bei schriftlicher Bestätigung verbindlich.
- 9.) Sofern einzelne der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sind oder werden sollten, berührt dies nicht die Wirksamkeit der Mandatierung als solches und lässt die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen unberührt.
- 10.) Die nachstehende Widerrufsbelehrung ist vom Auftraggeber zur Kenntnis genommen und diesem ausgehändigt worden.

Unterschrift, Datum, Auftraggeber

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Röhlke Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Christian-H. Röhlke

Kastanienallee 1, 10435 Berlin

Tel.: 030-71520671

Fax: 030-71520677

E-Mail: office@kanzlei-roehlke.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens

binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Röhlke Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Christian-H. Röhlke

Kastanienallee 1, 10435 Berlin

Tel.: 030-71520671

Fax: 030-71520677

E-Mail: office@kanzlei-roehlke.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen
Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am :

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s):

Datum: